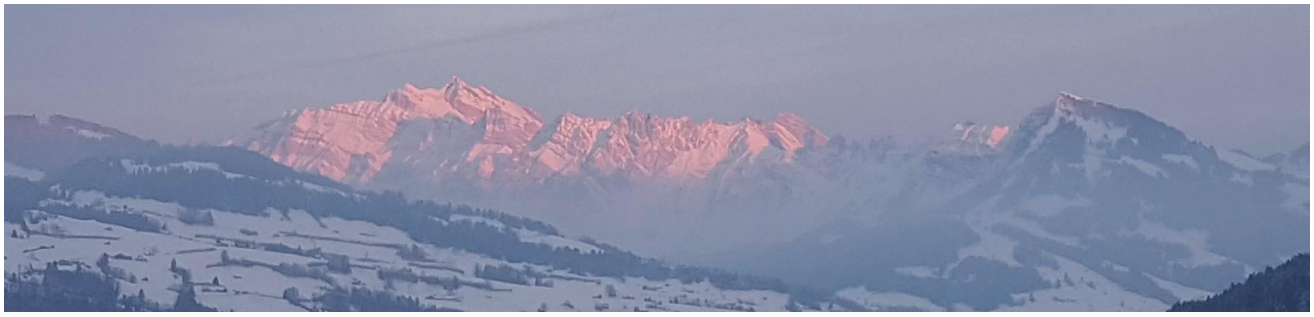
Neuer Sportclub St.Gallen



Newsletter Nr. 6 / Januar 2025

Liebe NSC-Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde

Es geht um nichts weniger als um die unmittelbare Zukunft unseres NSC. Deshalb ist die Teilnahme an der HV am Freitag, 21. Februar 2025, schon fast ein Muss. Jedenfalls wird sich das Schicksal unseres Vereins – so die Teilnehmenden an der HV Ja sagen – im letztmöglichen Augenblick doch noch zum Guten wenden.

Über Monate hatte sich, trotz aller Bemühungen des Vorstands, keine valable Perspektive für unseren Club abgezeichnet. Und unser Entscheid stand fest: Wir drei Co-Präsidentinnen verstanden uns als Übergangs-Präsidentinnen, und wir würden, wie an der HV vor einem Jahr angekündigt, nicht über die HV 2025 hinaus zur Verfügung stehen. Quasi in letzter Sekunde dann fanden sich Corinne Dörig, Roman Krapf und Christopher Dietl zusammen und erklärten sich bereit, mit vereinten Kräften den Verein weiterzuführen und unsere Hütte auf Schwantlen weiter zu unterhalten und zu pflegen. Susi Wild wird das Dreier- zu einem Vierer-Gremium machen, nicht mehr als Co-Präsidentin, sondern als Verantwortliche fürs Administrative. Dies alles natürlich unter der Voraussetzung, dass ihr an der HV den Plänen zustimmen werdet.

Susi ist die Einzige aus dem bisherigen Vorstand, die weitermacht. Heinz Gruber als interimistischer Clubheimchef, David Rey als Sportchef und Roger Niklaus als Kassier geben, neben Sonja Stäheli und mir, ihre Verpflichtungen ab. Auch im Namen der beiden Co-Präsidentinnen Susi und Sonja danke ich Heinz, David und Roger sehr herzlich für die tolle Zusammenarbeit. Wir hatten es gut miteinander, hatten, abgesehen von den Zukunftssorgen, manchmal auch Grund zum Lachen und Scherzen und runzelten hin und wieder die Stirn, weil die Arbeit für den Club stets mehr Zeit beanspruchte, als von aussen zu erahnen war.

Jetzt aber beginnt – wenn sich die HV positiv zu den geplanten Anträgen stellt – ein neues Kapitel. Allein schon für ihre Initiative gebührt Corinne, Roman und Christopher ein grosses Dankeschön! Sie werden an der HV am 21. Februar ihre Zukunftspläne im Detail vorstellen, und ich bin ziemlich sicher, dass diese ein erfreuliches Echo finden werden.

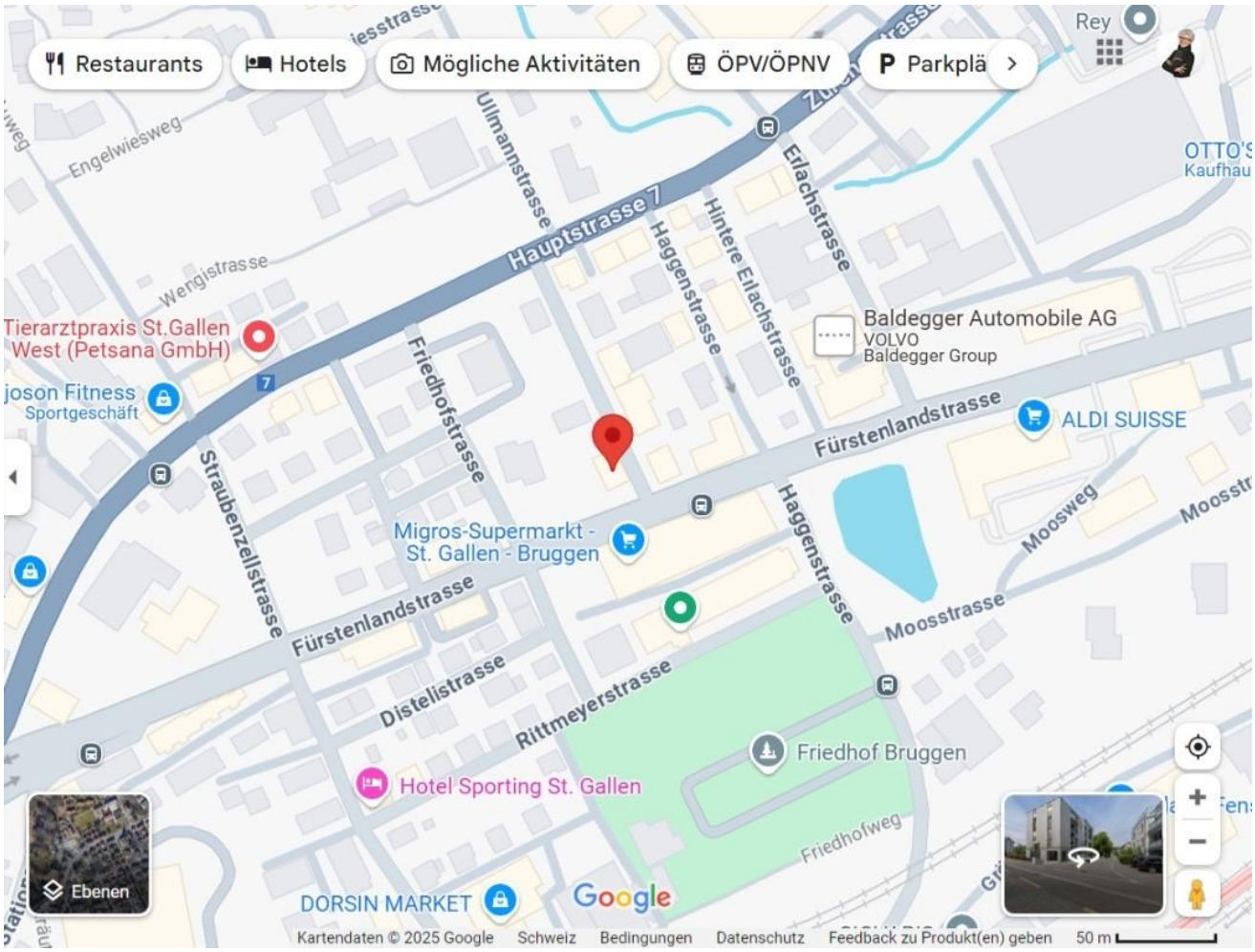
Die Traktandenliste für unsere 91. HV findet ihr in diesem Newsletter, ebenso die Jahresberichte zum Club und zum Clubheim. Das vollständige Protokoll der 90. HV, die am 23. Februar 2024 stattgefunden hat, liegt dem Versand bei. Wir sehen uns am letzten Februar-Freitag – nicht wie üblich im «Hirschen» in St. Fiden, sondern im «Broggepark» an der Alpsteinstrasse 3 in St. Gallen-Bruggen.

Ursi Trunz – und die beiden Co-Präsidentinnen Susi Wild und Sonja Stäheli

Neuer Sportclub St.Gallen

Einladung zur 91. Hauptversammlung

Achtung: Der Ort ist nicht der gleiche wie bisher. Die HV findet neu im Restaurant Broggepark an der Alpsteinstrasse 3 in St. Gallen-Bruggen statt: www.broggepark.ch.



Der «Broggepark» befindet sich an der Ecke Fürstenlandstrasse/Alpsteinstrasse, vis-à-vis des bronzefarbenen Gebäudes der Migros Bruggen. Die Haltestelle Friedhof Bruggen der Linien 3, 4 und 8 liegt sehr nahe, und auch von der Haltestelle Erlachstrasse der Linien 1 und 2 ist es nicht weit bis zum «Broggepark». Öffentliche Parkplätze in der Umgebung gibt es auch.

Wir treffen uns ab 18.30 Uhr zum Apéro. Um 19.00 Uhr wird das Essen serviert, um 20.00 Uhr beginnt die HV.

Die Traktanden der 91. Hauptversammlung:

1. Protokoll der 90. Hauptversammlung vom 23. Februar 2024:
   ist diesem Newsletter am Schluss angehängt
2. Jahresberichte von Club und Clubheim
3. Jahresrechnungen 2024
4. Revisionsberichte und Entlastung des Vorstands
5. Clubheim

6. Antrag der Mitglieder Corinne Dörig, Christopher Dietl, Roman Krapf und Susi Wild: Statutenänderung
7. Wahlen
8. Mitgliederbeiträge 2025
9. Budget 2025
10. Allfällige weitere Anträge von Mitgliedern
11. Ehrungen
12. Allgemeine Umfrage

Als separate Dokumente sind diesem Newsletter-Versand beigelegt:
- Protokoll der 90. HV vom 23. Februar 2024 (Traktandum 1 der 91. HV)
- Statutenänderung (Traktandum 6 der 91. HV)

2024: Das Club-Jahr der Zukunftssorgen

Es lief, zumindest vordergründig, alles wie gewohnt im Vereinsjahr 2024: Das Eisstock-Schiessen fand statt, die Schneeschuh-Tour wurde mangels Schnee zu einer Winterwanderung, dafür konnte man an der Hüttenputzete Ende April noch einen Schneemann bauen, die Herbst-Wanderung auf den Gäbris war schon fast ein Publikumsrenner, der Spiele-Abend in der Hütte fand dann auf den letzten Drücker doch noch genügend Teilnehmende, und das Outdoor-Fondue zum Samichlaus war beliebt wie immer.

So weit, so gut. Im Hintergrund indes machten wir uns im Vorstand erhebliche Sorgen um die Zukunft unseres Vereins. Unsere Auslegeordnung: Der NSC zählte per Ende 2023 insgesamt 175 Mitglieder. Davon sind rund 46% Veteraninnen und Veteranen. Nahezu die Hälfte ist also älter, zum Teil sehr viel älter als 41-jährig. Die andere Hälfte ist jünger. Höchstens geschätzte zwei Dutzend aller Mitglieder sind wirklich aktiv. Und von ihnen hat ganz offensichtlich niemand ausreichende zeitliche Kapazitäten, um eine Führungsaufgabe im Club oder das wichtige Amt des Clubheimchefs zu übernehmen. Die entsprechende Suche war seit mehr als zwei Jahren erfolglos verlaufen.

Aber dann traten drei Mitglieder auf den Plan, die nicht tatenlos zusehen wollten, wie unser Club seinem Ende entgegengehen würde. Vor allem das Clubheim war und ist ihnen ein grosses Anliegen. Alle drei mit ihren Familien halten sich oft und gerne auf Schwantlen auf. Und so kommt es nun, dass Corinne Dörig und Roman Krapf, die beide den NSC schon einmal geleitet haben, sowie Christopher Dietl gemeinsam Perspektiven entwickelt haben, die sie, samt einer Statuten-änderung, an der HV präsentieren werden. Das Vereinsjahr 2024 hat damit zum Schluss einen optimistischen Klang gefunden, der nun an der HV hoffentlich auf positives Echo stossen wird.

Für den Vorstand: Ursi Trunz

Der letzte Jahresbericht von Heinz zur Hütte

In den vergangenen vier Jahren habe ich als interimistischer Clubheim-Chef viel Zeit in der Hütte und für die Hütte verbracht. Ich habe dabei schöne Gespräche und lustige Stunden erlebt und zugleich sehr viele Arbeiten für unser Clubheim ausgeführt.

Zuerst möchte ich Peter Wild für die tolle Zusammenarbeit danken. Mein Dank gilt aber auch den Helferinnen und Helfern. Ihre Zahl wurde mit der Zeit zwar nicht grösser, sondern leider verschwindend klein, was mich ziemlich betrübt hat. Immerhin konnte ich ab und zu auf Unterstützung zählen, und auch für die Hüttenputzete liessen sich meist in letzter Minute gerade noch genügend Helferinnen und Helfer finden.

Unser Clubheim, das darf ich ruhig sagen, steht in gutem Zustand da. Dringende Arbeiten und Reparaturen haben Peter und ich, teils auch unter Zuzug externer Handwerker und Fachleute, stets unverzüglich an die Hand genommen. Weitere Investitionen, so etwa in die Sanierung von Dach und Fassade, müssen wohl im Auge behalten werden. Doch wir dürfen sie mit gutem Gewissen noch etwas hinausschieben.

Ich freue mich sehr, dass es mit unserem geliebten Clubheim weitergeht, und ich wünsche dem neuen Vorstand, der an der HV hoffentlich gewählt wird, viel Erfolg und Spass und jede Menge schöne Zeit in der Hütte.

Mein letzter Dank geht an die Vorstandsmitglieder. Wir haben schön und gut zusammengearbeitet und gemeinsam einiges erlebt und erreicht. Ich hoffe, wir sehen uns bald wieder einmal in der Hütte oder sonst bei einem gemütlichen Anlass.

Heinz Gruber, interimistischer Clubheimchef 2021 – 2025

Der Antrag an die HV vom 21. Februar 2025 verdient volle Unterstützung

An der kommenden HV stellen Corinne Dörig, Christopher Dietl, Roman Krapf und Susi Wild einen Antrag auf Statutenänderung. Darauf deutet bereits das Traktandum 6 auf der Traktandenliste hin, die auf den Seiten 2 und 3 dieses Newsletters publiziert ist. Die vier Mitglieder stellen hier vorab kurz ihre Idee vor, wie sie unseren Club inskünftig organisieren möchten. Der bisherige Vorstand unterstützt sie voll und ganz und empfiehlt Annahme.

«Nachdem der jetzige Vorstand signalisiert hat, dass er nicht mehr weiter zur Verfügung steht, und nicht klar war, ob überhaupt ein neuer Vorstand gewählt werden kann, wurden im Vorstand alle möglichen Szenarien durchbesprochen und Abklärungen getroffen.

Das Extremszenario mit Auflösung des Vereins erschien uns, Corinne Dörig, Roman Krapf und Christopher Dietl, dann doch noch zu früh. Der einstige Skiclub entwickelt sich in Richtung Freizeit- und Hüttenverein. Es gibt immer noch einige Familien, welche die Aufenthalte im Clubheim schätzen und das Haus die nächsten Jahre weiter nutzen möchten.

So haben wir uns überlegt, unter welchen Bedingungen wir nochmals im NSC Verantwortung übernehmen würden. Das ist der Grund, warum wir eine Statutenänderung beantragen. Als zentralen Punkt sehen wir, dass wir das Clubheim nicht mehr selbsttragend bewirtschaften wollen, sondern der Meinung sind, dass es auch gerechtfertigt ist, das Vermögen des Vereins für die Vereinsmitglieder einzusetzen und damit auch einen Teil der Unterhaltskosten des Clubheims zu finanzieren.

Fortsetzung auf der Folgeseite – bitte umblättern/scrollen.

Wenn die Hauptversammlung den vorgeschlagenen Änderungen in den Statuten zustimmen kann, dann stehen wir zusammen mit Susi Wild als neuer Vorstand zur Verfügung: Corinne als Präsidentin, Christopher als Kassier, Roman als Clubheimverantwortlicher und Susi in der Administration.»

Wir gratulieren zum Jubiläum

Im Vereinsjahr 2025, das am 1. Januar begonnen hat, werden gleich einige Mitglieder ihr ganz persönliches «NSC-Jubiläum» feiern. Seit 50 Jahren teils sehr aktiv im Club sind

Irma Bucher,
Mario Stäheli und
René Hollenstein.

Zum 25-Jahr-Jubiläum gratulieren wir schon jetzt

Bruno Dörig,
Claudia Tipura-Hegnauer und
Mischa Hollenstein.

Wir danken ganz herzlich für die Treue!

Die nächsten regelmässigen Termine

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr im Restaurant Gentile an der Vadianstrasse 14: **Stamm!** (Co-Präsidentin Susi Wild ist die «Stamm-Verantwortliche».)

Ebenso regelmässig, jeden Dienstag um 20.15 Uhr in der Buchental-Turnhalle an der Lindenstrasse 105, findet das **NSC-Training** statt. (Wer sich dafür interessiert: David Rey kontaktieren!)

Neuer Sportclub St.Gallen

Der NSC-Vorstand bis zur HV vom 21. Februar

Präsidium

Susi Wild, Co-Präsidentin und Verantwortliche Mitgliederverwaltung
Iltisstrasse 3, 9016 St. Gallen, 071 277 20 19, 079 214 56 06, susi.wild@nsc-stgallen.ch

Sonja Stäheli, Co-Präsidentin und Anlass-Organisatorin
Haselstrasse 15a, 9014 St. Gallen, 079 236 33 76, sonja.staeheli@nsc-stgallen.ch

Ursula Trunz, Co-Präsidentin, Aktuarin und Redaktorin des NSC-Newsletters
Ruhbergstrasse 52, 9000 St. Gallen, 071 244 88 90, ursula.trunz@nsc-stgallen.ch

Kassier

Roger Niklaus
Benningerstrasse 7, 9249 Uzwil, 079 355 65 27, roger.niklaus@nsc-stgallen.ch

Sportchef

David Rey
Lehnhaldenstrasse 43, 9014 St. Gallen, 079 501 97 36, david.rey@nsc-stgallen.ch

Clubheimchef ad interim

Heinz Gruber
Rohracker 6, 9527 Niederhelfenschwil, 071 947 10 40, 079 207 23 28,
heinz.gruber@nsc-stgallen.ch

Weitere Chargen bis zur HV vom 21. Februar

Revisoren

Christopher J. Dietl
Kesselhaldenhof 5, 9016 St. Gallen, 079 550 48 03, christopher.dietl@nsc-stgallen.ch

Pascal Stäheli
Felsenstrasse 63, 9000 St. Gallen, 079 258 14 81, pascal.staeheli@nsc-stgallen.ch

Webmaster

Roman Krapf
Erchenwilerstrasse 9, 9306 Freidorf, 071 440 09 08, roman.krapf@nsc-stgallen.ch

Als separate Dokumente sind diesem Newsletter-Versand beigelegt:

- Protokoll der 90. HV vom 23. Februar 2024 (Traktandum 1 der 91. HV)

- Statutenänderung (Traktandum 6 der 91. HV)